

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 41 (1886)

Artikel: Der Vocabularius Beronensis. (2. Hälfte 15. Jahrhunderts, Auswahl von
458 Vocabeln für die deutsche und mittellateinische Lexikographie)

Autor: Brandstetter, Renward

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-114150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der
Vocabularius Beronensis

von

Dr. Renward Brandstetter,

ausw. Mitglied des kgl. indischen Inst. im Haag.

In der Stiftsbibliothek der altherwürdigen Berona befindet sich ein handschriftlicher Sammelband, dessen einzelne Theile, wie die Schriftzüge besagen, sämmtlich der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts angehören, und dessen wichtigste Partie ein Vocabularius ist, welcher die ersten 59 Blätter einnimmt. Dieser Voc. umfasst etwa 7000 Vocabeln, nach Materien geordnet; zuerst kommt „de deo et creaturis“, und der erste Artikel lautet „Res ding“. Es ist kein Titel, keine Angabe des Verfassers, keine Jahrzahl beigegeben. Ich habe mir erlaubt, diesem Voc. aus Beromünster den Namen „Vocabularius Beronensis“ (Voc. Ber.) beizulegen. In dieser meiner kleinen Arbeit theile ich alle Vocabeln mit, welche für die deutsche oder mittellateinische Lexicographie irgend welches Interesse haben — 458 Vocabeln von den 7000 —, und an diese Aufzählung reihe ich eine Untersuchung über die Quellen des Voc. Ber. an.

Zum Zwecke dieses Quellennachweises theile ich diese 458 Vocabeln in 5 Klassen ein und führe hier gleich an, dass I die Artikel des Voc. Ber. enthält, welche hinsichtlich des lat. Wortes *und* der deutschen Erklärung mit Artikeln des Voc. 29 in Diefenbachs Nov. Gloss. verwandt sind; unter II folgen die Vocabeln des Voc. Ber., welche im Voc. 1 *und* im Voc. 5b in Diefenbachs Gloss. Lat. Germ., unter III die, welche *nur* im Voc. 1, und unter IV die, welche *nur* im Voc. 5b ihre Analoga (lat. u. deutsch) haben. Unter V gebe ich die Vocabeln des Voc. Ber., welche *nur* hinsichtlich des lat. Theils mit Voc. 29, Voc. 1, Voc. 5b stimmen, während die Verdeutschung verschieden ist, und ebenso endlich die Vocabeln, welche in Voc. 29, Voc. 1 und Voc. 5b fehlen; unter diesen befindet sich eine hübsche Zahl solcher (zumeist Verdeutschungen), welche bisher überhaupt nicht bekannt sind.

In den Anmerkungen zu V theile ich, wo die Wortformen des Voc. Ber. sehr abweichen, die gewöhnlichen mhd. und lat. oder mittellat. Formen mit.

I.

Saluator heilmacher	Orbis sinwel vnd hol
Galaxia, Vialactia die wisen	strim
Perienisis welt alter	Seclum clein wel (!) alter
Solstitium sunnen wendel	Septuagesima verkündet zit
Boreas nortwestner	Imber stöbregen
Catharacta wasser schütze	Rubetum struch studig
Italia ober wälschland	Padua badö statt
Janua jano statt	Amona amon stat
Mons pesolanus mompelier	Portugalia portugalen land
Thurego zurich stat	Riga rigenstatt
Discrimen serlebicher (!) weg	Caminus schúrstein
Ortogonium gibel	Vertinellum turhag
Venestræle ram	Clapsura schloss
Sacristia zierhus	Ympnarius ympner
Processio process	Mas er
Femina, Femella en sy	Homuncio menschli
Adolescencia wachsung	Adultus bestandner
Widuuus (!) witwiling	Conuiua wirtscaft gesell
Altarista alterist	Religosus (!) gottergebner
Religiosa gottergebne	Cubicularius cammermeister
Vicecancellarius vnder cantzler	
Calumpnia zwungen eid	Emolumentum zû val
Redditus gûlt	Collecta gûtsamnung
Propina (!) schenki ¹⁾	Arra brutstat
Minister handstrecker	Gallicus nider walch
Sclauus wint	Indus indener
Pigmedus erdmânli	Colloquium zûsamenkosung
Doctoratus doctory	Silbatica bûchstab
Legis peritus recht gesetzt verstander	
Magus stûnstig (!) zû kumer ding	
Locatus vndermeister	Informator anwiser
Hystoriagraphus der geschicht (!) schriber	
Nisus inearbeit	Fatica, Fessitudo müiung

¹⁾ Da es hier mit gûlt, gûtsamnung u. ä zusammensteht, so ist es irrthümlicher Weise als „Schenkung“ aufgefasst.

Textus textur	Manerie (!) schiknisse
Pretextus vorwebung	Rosula rosule
Aroma wolriechender dampf	Buris pflûgrigel
Stiua rût	Bidens zwei zinget gabel
Tracula kruch	Volnella spinel
Clatrus stalgatter	Artocrea krâpfli oder kûchli
Cantus stûsel	Ventilabrum wegel
Coagulum löf oder zû rinni	Blicum gest von win
Fiala gutter	Angstarium angster
Epicolium ober kunkel	Lacinia knöpfli loch
Filaterium schnetzli	Fossile grabstok
Sculptor formegraber	Vanga stein bikel
Copula zûfügung	Machinis gerúst oder gestell
Obstructorium buntenloch	Colligatura ball
Congeries zûsamen	Radius, Mediolus radsprûssel
Carcesium segelstrenge	Larua túfel antlit
Discolus vorlöffer	Gwerra gewer
Tallio des glich	Eculeus halsisen
Pressuna pressun	Mediastinus sul
Ficus fischsietag (!)	Continus an mittel gantz
Remissus abnemig	Superficialis vsserteilich
Inportunus anvechter	Misericor (!) erbarmherzig
Contemplatiuus, Speculatiuus jnbeschôwer	Extat abstatt
Subdolos gefârig	Flagrare (!) wol smeken
Condensare kekmachen (!)	Tunicare rôken
Vagire kindes grinen	Pausare vnderûben
Expiare vssrênigen	Deformare entschöpfen
Frondere zwiloben	Insurgere in Zorn widerstan
Tondere har abslachen	

II.

Mosella môsel bi triel	Albea elue in saxen
Clima ein gross teil der welt	Inuium anweg
Alumpnus nerrer	
Frater paternalis vatter halb brüder	
Soror paternalis müter halb brüder (!)	
Frater vterinus müter halb brüder	

Soror uterna mûter halb suester	
Ordines medicantium bettel órden	
Ordo sancte marie de domino (!) theutorum tútsch herren	
Anthoniensis anthonier	Custrix custrin
Pomum regale kúnig ôpfel	Centurio hundert ritter her
Decurio x ritter her	Dacia stattgelt
Decretum decretbûch	
Cinciber confectum confect von ingber	
Aceruus ein huff korn	Ciclus silber gewicht
Dragma pfenig gewicht	Gomor mas zu ierusalem
Sexarius (!) mas ze rom	Concentus zûsamensang
Ludus cartarum carten spil	Complex gesell in bösem
Castrimeria vnkúnscheit	Beare sáligen
Conficere wandlen	

III.

Vnda dúff wasser	Limphar clar wasser
Nimbus wolken wetter	Viridarius wurtz gart
Territorium klein land	Apulia pullenland
Tussia tussenland	
Sacrum consilium heilig samnung	
Animatum geselet ding	
Microcosmus, antropus mensch	
Sunamitis dirn	Affinis gemagen frund
Levir mins mans brüder	Glos brüder wip
Monarchia (!) ein herder welt	Cliens edel knecht
Maiores nati gros gebúrt	Senatus senat ze rom
Dapifer essentrager	Respectus zû hebung
Gnosticus, Presagus vorwisser	Radius webelkom
Alchimista ártzmacher	Alchimia kunst von der ártz
Pubis vnderhar	Aromaticus edelsmakung
Affabilis zûsprechenlich	Discretio versinnekeit
Parsimoniacus spisabbrecher	Intendere jn merren
Tenorare vnderhalten	

IV. —

Spera ding als der himel	Tranquillitas still wetter
Triuium drywegsceid	Superliminare ober swell

Dulia, Theosebia heiliger dienst	Adolescentula iunglinge
Prelatura prelatentum	Prima tonsura ersti wichi
Beneficium gotzgab	Campanarus glogner
Vexillifer panerher	Hostiarius kilchen hûter
Legatus herrenbott	Brito britanier
Exemplar bizeichen	Aureola guldin krantz
Conducta gedicht lied	Tibia clein prasun
Monicorium (!) ein seiten spil	
Ciroteca ferrea ysen henschûch (!)	
Agrestis vnzitig truben	Dimidius teilsam
Repatriare wider heim ziechen	
Mercari kofman scatz triben	

V.

Mogenus menie	Vorago wasserschling
Domus (!) hege gestrub	Latibulum verhelen stat
Crepido bruch	Neapolis napols ein stat
Gemaria (!) ober tûtschland	Bratslauia pressland
Bapsilus klengel zûger	Diurnale tagbûch
Crismatorium crisen bûch	Nurus mins sun wip
Canonicatus corherentum	
Canonici regulares geistlich korherren	
Johanita santiohanser	Marie magdalene ¹⁾ rúwerin
Religio gottergebnung	Vicis stattmal
Tuscanus tuscaner	Habitus angesicht
Tarantara bútelsak	Tenaculum habniss
Vncuns fûnf viertel der vntzi	
Truffa getruff	Strangwinea kaltsucht
Surcus gepflanzet zwi	Famosus wolkunnig
Spirare, Anhelare wider blasen	
Tonare inschellen	

Videns wissag	Empireum der heilig himel
Firmamentum obrester himel	Annus remissionis rich jar
Soldanus ²⁾ oster wind	Ausus ³⁾ stern súbrung

¹⁾ ergänze: ordo — ²⁾ subsolanus — ³⁾ asubus

Limus mos	Sabulum grund sand
Montes alpie berg zwischen tútsch vnd wälsch land	
Mons gothardt gott hartt	Juger ein aker lengi
Rissura gespalten	Treulis triel stat
Traietia vrtrich statt	Schwitzi schwitzer land
Erdfuria erdfurd statt	Quadriuium vier wegscheid
Capitellum knopfboden	Cacumen vberhoch
Vestibulum propament	Apparatus apparat
Almucium kutzhüt	Silentium stillung
Ceremonia geistlich wis	Obsequionalia gesetz
Victima, Libamen opfer des vicht (!)	
Carisma, Numen helignad	Misterium geischlich zeichnis
Indicium gewiss zeichen	Examen vbehört ¹⁾
Patrimonium elich leben	Veteranus altman
Attanus ²⁾ ander vreni ³⁾	Tritanus trit vreni
Vnigenitor geberer	
Sponsus, Paranimphus brut oder friger büler	
Consors menlich gesell	
Corus, Caterua, Contio, Exercitus, Cohors, Cuneus, Phalanx idem samnung	
Proposita pröbstin	Parrochianus pfarman
Wilhelmita wilhelmit	
Ordo seruorum sancte marie marien knecht	
Scte angnetis ⁴⁾ agneßin	Professio gehorsammi
Gardianus gardion	Commentator commentúr
Regimen vffrichtung	Burgrauius markraf
Miles, Sames, ⁵⁾ Aro, Tirunculus ritter	
Magestas gros gebürt	Satrapas lantzher
Testamentum besetzung	Memoriale gedenkniss
Ambasiatus sachwerber	
Presul richter qui preest militibus	
Juramentum gesworen recht	Sidellus ⁶⁾ weibei búttel
Senator senat her	Pretoria ewig lechen güt
Brauium wettloffes dank	Edictum vskúnderbott
Pedissequus nachfolger	Mercenaria dienst magt

¹⁾ überhoerde. — ²⁾ atavus. — ³⁾ urane, urene. — ⁴⁾ ergänze: Ordo — ⁵⁾ siehe Ducange unter Samis — ⁶⁾ pedellus.

Cononius ¹⁾ husvatter	Portulanus portner
Excubie vorwächer ²⁾	
Catholicus strengliebhaber gottes	
Italicus ober walch	
Phisicus natürlich wissender	
Phisica naturalis natürlich kunst	
Phisica moralis kunst der tugend	
Astronomia kúnst von der gestirn löff	
Arismaticus kúnstiger der zal rechnung	
Musica bûch des sanges	Loycus warheit schöwer
Sophista Sophisti betrugnis	Sophisma betriegen betrieger
Rechtoricus recht red ze zieren	
Gramatus latin red bringer	
Gramatici kúnst von dem latin	
Enigma, Proleuma ³⁾ retters	
Propositum vindsach	Gelandia galre
Galredia siltz	Fragmentum brotbel
Vter fûtrich	Spintrum almeri
Pombix bowel	Stuppa hendewerk ⁴⁾
Gernadium wirtel	Duirnum, Truinum wirn ⁵⁾
Texarium Textrina weberhus	Texile webergeschier
Cinciatorium wefelbom	Perul ⁶⁾ spûl
Tendiculum trame ⁷⁾	Inalogeum ⁸⁾ ein weissel
Pastilla, Pasteta bastet	Barna ⁹⁾ bach
Sirigilis ¹⁰⁾ ribysen	Sinda, Trabea gebildet tûch
Bastardus bastart ¹¹⁾	
Pannus meilensis meilsches tûch	
Gaberus ¹²⁾ winder hûb	Velipendium capen zipfel
Cadex ¹³⁾ Cadox cúrsen	Dysplois zwifaltikeit ¹⁴⁾
Lintheum fûrtûch	Locus, Forulus teschenvald
Parnestus ¹⁵⁾ stang	Thorus herrenbett
Lodex golter	Scabellum ¹⁶⁾ papir
Fabria schmitt	Pistillus ambos

¹⁾ oeconomus. — ²⁾ vorwehter. — ³⁾ problema. — ⁴⁾ gewöhnlich glossirt „hede“ oder „vlachswerk.“ — ⁵⁾ zwirn. — ⁶⁾ penula. — ⁷⁾ rame. — ⁸⁾ malagma. — ⁹⁾ perna. — ¹⁰⁾ wohl: „girgillus.“ — ¹¹⁾ Tuchsorte. — ¹²⁾ galerus. — ¹³⁾ lodex. — ¹⁴⁾ zwivaltec kleit. — ¹⁵⁾ pernestus. — ¹⁶⁾ ?.

Spacus ferreus ysendrat	Scamna ¹⁾ schlifstein
Sabatum ²⁾ hūfysen	Vngarium notstal
Meniarius ³⁾ edelgestein hower	
Annillus blúwel	Linis lini
Lagena, Langunca lågel	Castifex castenmacher
Senifex ⁴⁾ seilmacher	Modelus mas
Modius korn mas	Vectigal, Dagium ⁵⁾ fūrlūn
Axis, Trabule, ⁶⁾ Droteca wagennab	
Fabera ⁷⁾ pfaret gesmid	Larum gebiss
Biburnus ⁸⁾ gage	
Virilia mangemācht, Feminalia frowen gemācht	
Malus Anchora segelbom	Carpesetum ⁹⁾ wechselbank
Solatia wolnust	
Melodia, Simphonia, Armonia sūssgesang	
Modulamen discant	Tenor habung
Preconium habgesang	Echus widerklang
Bambula ¹⁰⁾ vorgang	Carna orgelrūrer
Psaltes psalterien spil	
Timpanistria pōgen schlacherin	
Persecutor āchter	Controuersia widersachung
Briga kriegung	Streptus gerūmbel
Framea, Rumphea swert	
Peccatum, Zelus, Facinus sūnd	
Latro, Latrunculus, Vespilis morder	
Auriolus zūbrer	Calamitas jamer
Lugitus ¹¹⁾ lōwenrūff	Luter, Cirogrillus otter
Onix wiselmus	Fulica swengans
Amarillus wasserhon	Degex ¹²⁾ zinsli
Gemarius ¹³⁾ kreps	Bulbonus ¹⁴⁾ púking
Noctiluca nacht funkel	Visus ōgensicht
Polipus, Screatus Rotz	Lutum, Tabes, Labes vnflat
Menda gemerk	Cigroga ¹⁵⁾ hansucht ¹⁶⁾
Hespcancreus ¹⁷⁾ darm	Swaler karspūl

¹⁾ samnia. — ²⁾ babatum. — ³⁾ geminarius. — ⁴⁾ funifex. ? —
⁵⁾ redagium. — ⁶⁾ trabale. — ⁷⁾ phalera — ⁸⁾ liburnus — ⁹⁾ tra-
pessitum — ¹⁰⁾ præambulum — ¹¹⁾ rugitus — ¹²⁾ ceyx — ¹³⁾ camarus
— ¹⁴⁾ rubornus — ¹⁵⁾ chiragra — ¹⁶⁾ hantsuht — ¹⁷⁾ hespercanceus.

Lorus lorôlbom	Glans erdôpfel
Lentiscus eichôpfel	Sandix hopfen
Zizania, Cardo ratt	Stipila strûpfel
Marmor marmerstein	
Marmorum ^{m 1)} wiss marmel stein	
Scrupulus sandstein	Vitrum, Scora ²⁾ glas
Diurnus, Diuturnus langig	Repentinus phendig ³⁾
Festinus, Prepes endlich	Morosus, Lentus gemächlich
Incensus zûnemig	Opacus durvinster
Paledo bleichi	
Vnctuosus gesalb	Balsamicus balsemâthig
Fetidus, Sordidus stinkendig	Euidens gar merklich
Aptitudo behentkeit	Preceps schûpfer ⁴⁾
Affabilitas zûsprechenlicheit	Obediens korsam
Obedientia korsammi	Magnificentia grostâtikeit
Maleficus verbotâtig ⁵⁾	Pertinax verhertig
Tirannus, Trucilentus wûstrich	
Dissolutio verlassenheit	
Vmbrare obschattigen	
Invndare Fluctuare vnden insinken	
Aduertere, Animaduertere ankeren	
Auscultare losmen	Modulari discant singen
Adolere, Victimare vich opfren	
Glorificare gross eren	
Auctenticare recht war machen	
Auctorisare recht ding bewâren	
Dissoluere abwâchen	Matricare man nemen
Uxorare frô nemen	Acquiescere vndermessigen
Aptare fûgmachen	
Eruginare vff den rost ⁶⁾ setzen	
Federare glich glúpt machen	
Solatiari, Tripudiare ergentzen ⁷⁾	
Expetere ⁸⁾ eben sin	Apostare von gott treten

1) ich vermag diese Abkürzung nicht aufzulösen, da im Man. keine andere ähnliche vorkommt — 2) scoria in anderer, aber verwandter Bedeutung — 3) behendec. — 4) praecipitare wird „schupfen“ glossiert. — 5) verbot-tætec — 6) Verwechslung von rost und rôst. — 7) ergetzen — 8) expedire.

Decapitare enköpfen

Agonizare selzügen

Ex abrupto von vberfall

Se rugge hinder

Osanna mach vns gesund

Der Voc. Ber. bietet gar nichts, woraus man auf Verfasser u. a. schliessen könnte. Formen, wie *vreni*, *korsam* und ein paar andere, die etwa einer speciellen Mundart angehören könnten, etwa gerade der Luzernerischen, finden sich immer auch in andern Vocabularien oder werden von Lexer anderswoher belegt, sind also doch nicht Specialeigenthum eines Dialektes und beweisen also nichts. Die Abfassungszeit ist gemäss den Schriftzügen das Ende des 15. Jahrhunderts.

Der Voc. Ber. ist also verwandt mit Voc. 29, Voc. 1. und Voc. 5b bei Diefenbach. Ganz vereinzelte Übereinstimmungen zeigt der Voc. Ber. noch mit mehreren andern Voc., z. B. Voc. 9, Voc. 40 bei Diefenbach oder dem Glossarium, herausg. von Sachse in Herrigs Arch. 47, allein diese sind zu wenig zahlreich und berechtigen darum zu keinerlei Schlüssen.

Die Verwandtschaft zwischen Voc. Ber., Voc. 29, Voc. 1, Voc. 5b ist nicht derart, dass die drei letzten aus dem Voc. Ber. geschöpft haben, denn dieser Voc. Ber. ist um mehrere Jahrzehnte später entstanden als Voc. 29, 1, 5b.

Der Voc. Ber. ist nicht auf gleiche Art mit allen drei, Voc., 29, 1 und 5b, verwandt, sondern diese Verwandtschaft ist so beschaffen, dass gewisse Partien des Voc. Ber. Bezüge zu Voc. 29 und wieder andere zu Voc. 1 und Voc. 5b aufweisen. Es gibt nur wenig Vocabeln, die allen viere gemeinsam sind, oder doch wenigstens dem Voc. Ber., Voc. 29 und Voc. 1. oder Voc. Ber., Voc. 29 und Voc. 5b. so *Collecta*, *Locatus*, *Sculptor*, *Colligatura*, *Carcesium*, *Continus*, *Insurgere*. Ferner sind die Bezüge des Voc. Ber. zu Voc. 29 ganz anderer Natur als die zu Voc. 1 und [oder] Voc. 5b. Wenn nämlich Voc. Ber. und Voc. 29 materiell stimmen, so ist auch die Schreibweise fast immer identisch; findet dagegen zwischen Voc. Ber. und Voc. 1 und [oder] Voc. 5b sachliche Übereinstimmung statt, so hat doch sozusagen ausnahmslos jeder dieser drei Voc. seine eigene von derjenigen

der beiden andern bedeutend abweichende Schreibung. Dieses gilt auch von all den Vocabeln, die ich als zu wenig wichtig nicht mitgeteilt habe.

Die Verwandtschaft des Voc. Ber. mit dem Voc. 29 ist eine sehr enge: Eine grosse Zahl von Artikeln decken sich, darunter sehr Auffällige, z. B. *Congeries*, *Legis peritus* u. a.; ferner sind viele solche da, die *nur* im Voc. 29 und Voc. Ber. vorkommen. Schreibfehler des Voc. 29 kehren im Voc. Ber. unverändert wieder, siehe z. B. unter *Hystoriagraphus*. Die Übereinstimmung in der Schreibweise wurde schon erwähnt. Sogar die Bemerkung des Voc. 29 in Betreff der Rufe der Jäger und Hirten, Nov. Gloss. Seite XII, findet sich im Voc. Ber. wieder. Endlich gibt es mehrer Fälle, wo Voc. 29 die richtige Schreibung, Voc. Ber. aber einen Schreibfehler hat, vgl. unter *Seclum*, *Discrimen*, *Manerie*, *Ficus*, *Condensare*, aber keinen einzigen Fall umgekehrt. Daraus ist der Schluss berechtigt: der Verfasser des Voc. Ber. hat aus dem Voc. 29 abgeschrieben.

Auch zwischen Voc. Ber., Voc. 1 und Voc. 5^b herrscht eine enge Verwandtschaft. Mehrere Artikel finden sich nur in diesen, sonst nirgends, verschiedene auffällige Formen sind gemein, vgl. z. B. *Monarchia*. Aber die Schreibweise weicht weit ab, auch wo die Schreibung in Voc. 1 und Voc. 5^b gar nichts auffälliges an sich hat. Es gibt Fälle, wo Voc. Ber. das Richtige und Voc. 1 und [oder] Voc. 5^b den Schreibfehler haben, siehe unter *Mosella*, *Alumpnus*, *Ludus cartarum*. Wenn wir nun diese Umstände ins Auge fassen und damit das Verhalten des Verfassers des Voc. Ber. zum Voc. 29 in Vergleich ziehen, so ergibt sich daraus, dass der Verfasser des Voc. Ber. *nicht* aus Voc. 1 oder Voc. 5^b abgeschrieben hat. Wenn nun einerseits dem so ist, wenn aber andererseits eine enge Verwandtschaft zwischen den dreien herrscht, so kann diese Zusammengehörigkeit nur so beschaffen sein, dass Voc. Ber., 1. und 5^b aus dem gleichen uns unbekannten Archetypus geschöpft haben. Natürlich haben nun nicht immer alle drei das gleiche daraus genommen, daher stimmen bald alle drei, bald nur zwei mit Ausschluss des dritten. Es wäre auch

möglich, dass zwischen dem Archetypus und zwischen Voc. Ber., 1 und 5^b noch Zwischenglieder lägen.

Dass dann die Voc. 29, 1 und 5^b wieder mit ferneren Vocabularien verwandt sind, dass sogar zwischen Voc. 29, 1 und 5^b selber gewisse Bezüge existieren, das geht uns hier nichts an. Aus dem letztern Umstand, aus den Bezügen des Voc. 29 zu 1 und 5^b erklärt sich übrigens die oben angeführte Erscheinung, dass einige Artikel allen vier, dem Voc. Ber., 29, 1 und 5^b gemeinsam sind.

Voc. Ber. hat aber noch eine Menge von Artikeln, welche in Voc. 29, 1 und 5^b sich nicht wiederfinden, daher müssen ihm noch andere Quellen zu Grunde liegen, über die sich nichts eruieren lässt.

Somit ergibt sich folgendes Schema :

